

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Die Firma **Patient Care Service** (Hobrechtstr.16, D-12047 Berlin) tritt als Vermittlungsagentur, Dolmetscher und Sicherheitspartner (Security) zwischen dem Patienten und Krankenhäuser, wie Fachärzten in Berlin auf.

1. Vertrag

Mit der Rückgabe und Unterzeichnung des Auftragformulars an **Patient Care Service**, und der Einzahlung der Anzahlung kommt ein verbindlicher Vertrag zwischen dem Patienten und **Patient Care Service** zustande.

2. Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages ist die Vermittlung einer Behandlung bei einem Facharzt, in einem Krankenhaus, sowie ein VIP-Service nach Wahl.

3. Behandlungstermin

Ein Behandlungstermin wird vorab (telefonisch, per E-Mail, Post, Fax) zwischen **Patient Care Service** und dem Patienten abgestimmt und auf dem Auftragsformular bestätigt.

Die verbindliche Terminzusicherung erfolgt, sobald 50 % der im unverbindlichen Kostenvoranschlag des beratenden Arztes genannten Summe eingegangen sind. Die Überweisungskosten trägt Patient/in.

Von der Klinik vermittelte Transferkosten sind im Voraus zu 100 % zu begleichen.

4. Behandlungsmaßnahmen

Die Behandlung wird auf der Grundlage der durch den Patienten zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen geplant. Da eine genaue Diagnose und somit auch ein verbindlicher Behandlungsplan seitens einer der Fachärzte ohne die Sichtung des Patienten nicht zu verantworten ist, hat die auf dem Auftragsformular beschriebene geplante Behandlungsmaßnahme keinen verbindlichen Charakter.

Die geplanten Behandlungsmaßnahmen werden vorab (telefonisch, per E-Mail, Post, Fax) zwischen **Patient Care Service** und dem Patienten abgestimmt und auf dem Auftragsformular bestätigt.

In Verbindung mit dem Behandlungsplan und Kostenvoranschlag eines Arztes, der diese auf der Grundlage einer persönlichen Untersuchung des Patienten erstellt hat, lassen sich differenzierte Aussagen über die tatsächliche Dauer der Behandlung machen.

Wünscht ein Patient eine Behandlung ohne die Bereitstellung der oben genannten Unterlagen (Behandlungsplan und Kostenvoranschlag eines Arztes der diese auf der Grundlage einer persönlichen Untersuchung des Patienten erstellt hat) kann keine Garantie für die Einhaltung der eingeplanten Behandlungsdauer, sowie der Behandlungskosten übernommen werden. Das Risiko und die verbundene Kosten für die notwendige Aufenthaltsverlängerung (Hotel, Verpflegung, Rückreiseumbuchung) trägt der Patient allein. Der Patient akzeptiert auch in einem solchen Fall eventuelle höhere Behandlungskosten. Falls keine, unzureichende oder nicht mehr aktuelle Unterlagen zur Verfügung gestellt werden, kann keine Aussage über die erforderliche und durchzuführende Behandlung getroffen werden und damit auch nicht über Dauer und Kosten der Behandlung.

Methode und Umfang entscheiden Patient/in und Operateur vor dem Eingriff. Mit der Unterschrift unter die dokumentierte Patientenaufklärung erteilt Patient/in dem Arzt die

Operationserlaubnis und bestätigt die lückenlose Aufklärung über alle Risiken.

5. Behandlungskosten

Die auf der Internetseite von **Patient Care Service** veröffentlichten Behandlungskosten sind freibleibend.

Die voraussichtlichen Kosten der geplanten Behandlung werden dem Patienten schriftlich auf dem Auftragsformular bestätigt, mit dem Vorbehalt, dass sie um nach oben oder unten variieren können, wenn der medizinische Befund dieses erforderlich macht.

Die durch **Patient Care Service** ausgewählten Ärzte und Krankenhäuser sind bestrebt, die für jeden Patienten die jeweils individuell beste medizinische Lösung zu bieten. Daher ist es denkbar, dass erst bei der persönlichen Untersuchung und nach abschließender persönlicher Befunderhebung durch den Zahnarzt ein anderer, medizinisch besserer Behandlungsvorschlag erfolgt.

Individuelle Beratung durch einen Klinikarzt oder einen erfahrenen und geschulten Partner-Arzt der Klinik. Das Honorar hierfür beträgt 85 EUR. Damit sind normale postoperative Behandlungen (z.B. Fäden ziehen) ebenfalls abgegolten.

Patient/in versichert Operabilität. Wird Nichtoperabilität erst in der Klinik festgestellt, werden 80 % der OP- und sonstige entstandene Kosten gegenüber Dritten (Arzt, Unterbringung etc.) in Rechnung gestellt.

Die Berechnung erfolgt nach der zum OP-Termin gültigen Preisliste. Mehrkosten bis zu 15 % gegenüber dem Kostenvoranschlag sind bei gleichem Leistungsspektrum möglich (Variable: Narkose, Aufenthalt etc.)

6. Anzahlung

Mit Rücksendung des unterschriebenen Antragsformulars werden € 169,- Bearbeitungsgebühr und als Anzahlung 40 % (in Worten vierzig Prozent) des sich aus dem Kostenvoranschlag ergebenden Betrages fällig.

7. Restzahlung

Die Restzahlung der Behandlungskosten ist vom Patienten an den Arzt vor Ort zu bezahlen.

Die Zahlung eventueller Kosten für die Organisation der Behandlung und/oder des Rahmenprogramms ist jeweils an die Stelle/Person zu leisten, die vorab durch **Patient Care Service** im Auftragsformular schriftlich genannt wurde.

Die Restzahlung erfolgt vor OP in der Klinik. Bar in Euro, USD oder mit EC-, Visa- oder Eurocard. Die Kosten für Kartenzahlung (2-4 %) werden Patient/in berechnet. Aus Leistungsunterschieden resultierende Abweichungen werden beim Verlassen der Klinik abgerechnet, bis dahin bleiben Zahlungsmittel gegen Bestätigung im Tresor.

8. Stornogebühr

Bei Rücktritt des Patienten von der Vermittlung der Behandlung und/oder des Rahmenprogramms wird die Vermittlungsgebühr und Anzahlung als Stornogebühr einbehalten.

Bei Rücktritt von vereinbarten Terminen werden folgende Stornogebühren erhoben:

- > Bis 30 Tage vor bestätigtem Termin 10 %
- > Bis 14 Tage vor bestätigtem Termin 30 %
- > Bei späterer Absage oder unentschuldigtem Fernbleiben 80 %

> Bei Rücktritt von ganzer oder Teilen der vereinbarten Behandlung ohne medizinische Begründung 80 %
Rückerstattung der Anzahlung erfolgt vollständig in unverschuldeten Fällen (Krankheit, Unfall, Todesfall in der Familie) gegen Beleg vom Arzt.

9. Gewährleistung/Haftung

Eine Haftung für Leistungen, die durch Verträge des Patienten mit Dritten zustande kamen - wie Reise, Unterkunft, u.ä. - wird ausgeschlossen. Insbesondere schließt **Patient Care Service** eine Haftung für medizinische Leistungen mit einer der Krankenhäuser und Ärzte aus.

10. Datenschutz

Die von den Interessenten (Patienten) zur Verfügung gestellten Daten werden nach den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes erhoben, verarbeitet und genutzt.

Ihre Daten werden allein zum Zweck einer möglichen Behandlung in Berlin – Deutschland - erfasst und von uns bzw. der von Ihnen gewählten Arztpraxis in Deutschland genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Vertragserfüllung, oder nach vorherige Zustimmung.

11. Organisation der Behandlung

Auf ausdrücklichen und schriftlichen Wunsch des Patienten übernimmt **Patient Care Service** die Organisation des Aufenthaltes. Dies kann folgende Leistungen umfassen:

- Informationen über die Anreise (Bus, Bahn, Flugzeug)
- Hotelreservierung
- Organisation der Abholung vom Bahnhof/Flughafen zum Hotel und zurück
- Shuttle-Service vom Flughafen zum Hotel, zum Arzt und Krankenhaus und zurück
- Dolmetscher-Service
- Wellness-Programm
- Security-Service

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Gegenstand des Vertrages keine Vermittlung oder ein Angebot über die Erstellung einer Reise ist. **Patient Care Service** stellt insoweit die Dienste für die Vermittlung der oben genannten Leistungen zur Verfügung. Die Leistungen werden im Namen und auf Rechnung des Kunden gebucht. Die Verträge kommen direkt mit dem entsprechenden Anbieter der einzelnen Leistung zustande. **Patient Care Service** liefert die für den Aufenthalt und Anreise nötigen Informationen, so dass der Patient die für ihn ausgesuchten Angebote selbst buchen kann.

12. Schlussbestimmung

Sollte eine Klausel dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht rechtswirksam sein, bleiben die übrigen Klauseln davon unberührt bestehen. Auf die mit **Patient Care Service** geschlossenen Vereinbarungen findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.